

Pressemitteilung

14. Juli 2021
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

**Zeugnisvergabe und Verabschiedung im Sommersemesters 2021
an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg**

Am 13. Juli fand der digitale Semesterabschluss der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg statt. Auch in diesem Semester wurde auf eine Absolventenfeier in Präsenz verzichtet. 654 Absolvent*innen haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

Unter den 654 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des zurückliegenden Sommersemesters der PH Ludwigsburg sind 41, die noch das auslaufende Lehramtsstaatsexamen abgelegt haben. Hinzu kommen 342 Bachelorabsolventen im Lehramt, die noch den Master vor sich haben. 135 Studierende erreichten den Lehramtsmasterabschluss, der inzwischen das 1. Staatsexamen ersetzt hat. Auch 102 Bachelorstudierende der Frühkindlichen Bildung und Erziehung, der Bildungswissenschaft und der Kultur- und Medienbildung sowie 34 Masterstudierende haben ihr Studium erfolgreich beendet.

Die PH Ludwigsburg qualifiziert auch wissenschaftlichen Nachwuchs mit Erfolg: Fünf Doktorandinnen und Doktoranden haben in den vergangenen sechs Monaten ihre Promotion abgeschlossen.

Aufgrund der Einschränkungen unter den Coronabedingungen verzichtete die PH Ludwigsburg auf eine Präsenzveranstaltung. Die Absolvent*innen, die ihr Studium unter diesen besonderen Bedingungen abgeschlossen haben, wurden von Rektor Prof. Dr. Martin Fix, Prorektor Prof. Dr. Peter Kirchner, den Studierendenvertretern des AStA sowie dem Leiter des Prüfungsamtes, Prof. Dr. Marcus Schrenk, am 13. Juli in einer digitalen Veranstaltung verabschiedet und erhalten ihre Zeugnisse per Post.

Der **Preis der Stadt Ludwigsburg**, der jährlich an Studierende der Pädagogischen Hochschule als Anerkennung für herausragende wissenschaftliche oder künstlerische Abschlussarbeiten vergeben wird, geht in diesem Jahr an drei Studierende. Der Vorsitzende der Jury, Prof. Dr. Arand, gratulierte drei Preisträgerinnen, die jeweils ein Preisgeld von 500 Euro erhalten: Den ersten Platz machte Franziska Kienle mit ihrer wissenschaftlichen Hausarbeit zum Thema „Subjektive Theorien von Lehramtsstudierenden der Sekundarstufe I über informelles Lernen während des Integrierten Semesterpraktikums (ISP)“ im Fach Bildungswissenschaften. Der zweite Platz ging zum einen an Tina Neff und ihre Masterarbeit im Master Lehramt Grundschule „Großschreibung - Herausforderungen im Deutschunterricht der Primarstufe“. Lena Wendel wurde ebenfalls mit dem 2. Platz für ihre Masterarbeit im Master Lehramt Grundschule „Additives Rechnen im Zahlenraum bis 100 vor der offiziellen Einführung“ ausgezeichnet.

Text zur freien redaktionellen Verwendung.